



In diesem Jahr wird **das weltweit größte Engeltreffen vom 25. bis 26. Mai 2019** seine Besucher und Teilnehmer **in Salzburg (Österreich)** begrüßen und dort ein umfangreiches und buntes Programm bieten. So wird es neben Beiträgen von Diana Cooper, Jana Haas, Radleigh Valentine, Bahar Yilmaz und Kyle Gray auch eine Videobotschaft von Lee Carroll, eine Engel-Lounge vom ENGELmagazin und viele tolle Stände auf der Ausstellungsfläche geben. Und natürlich darf auch die Engel-Kostüm-Party am Samstagabend nicht fehlen! **Weitere Informationen und Tickets auf www.engelkongress.de oder telefonisch unter +49-40-41 32 97 15 bzw. per Mail: events@wrage.de**

Isabelle von Fallois

Werden wir zum Leuchtturm

Isabelle, welche Bedeutung hat der Engelkongress für dich persönlich?

Er ist einzigartig für mich! Wohl auch weil ich seine beiden Seiten kenne. Bevor ich 2009 das erste Mal auf der Bühne stand, war ich selbst Teilnehmerin. Ich weiß also sehr genau, wie sich die Vorfreude anfühlt. Ich weiß aber auch, wie schön es ist, selbst voller Enthusiasmus auf der Bühne zu stehen und die Energie der Engel noch näher zu bringen. In Zeiten, wo immer mehr Online-Events angeboten werden, empfinde ich es auch als etwas ganz Besonderes, so viele Autoren live erleben zu können. Denn so wie Musik aus der Konserve nicht einmal annähernd dasselbe ist wie ein Live-Konzert, so ist auch die Energie, die im Raum entsteht, wenn 1000 Menschen miteinander meditieren, mit nichts vergleichbar.

Du hast für deinen diesjährigen Beitrag das Thema „Hochsensibilität und Empathie“ gewählt. Warum?

Weil ich sehe, dass immer mehr Menschen überfordert sind von all den Informationen und Eindrücken, die auf sie einströmen – insbesondere empathische, spirituelle Menschen. Unsere Nervensysteme sind aufgrund der fortwährenden Informationen vollkommen überlastet und unsere Gehirne im wahrsten Sinne des Wortes überhitzt, was insbesondere für hochsensible Menschen sehr schwierig ist. Indem wir jedoch lernen, die Gabe der Sensitivität zu nutzen, können wir immer mehr Licht halten und Leuchttürme für unsere Umgebung sein. Ich möchte den Menschen dabei helfen, ihre Sensitivität als Segen und nicht als Fluch zu empfinden, denn jeder einzelne Mensch wird gebraucht, um das Licht auf der Welt zu verstärken. 